

Mitteilungsblatt

Eitensheim



Ausgabe 1/2023

Gemeinde Eitensheim - Eichstätter Straße 8 - 85117 Eitensheim
www.eitensheim.de - poststelle@eitensheim.de



Frohe Ostern



Wir sind für Sie erreichbar:

**Verwaltungsgemeinschaft
Eitensheim:**

Telefon: 0 84 58/39 97-0
EMail: poststelle@eitensheim.de
Montag-Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 15.00-
18.00 Uhr

Wertstoffhof Eitensheim:

Mittwoch: 16.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 12.30 - 15.30 Uhr

Impressum:

**Offizielles Informations- und
Mitteilungsblatt der Gemeinde
Eitensheim**

Herausgeber:

Gemeinde Eitensheim
Eichstätter Straße 8
85117 Eitensheim

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Eitensheim

Redaktion: Gemeinde Eitensheim

Satz: Petra Halsner

Bilder: s. Bilduntertitel

Titelbild: Reinhold Halsner

Grafiken soweit nicht anders

angegeben: Pixabay

Auflage: 1250

Druck: Druckerei Schaffer, Regen

Nächste Ausgabe: Juli 2023

Beiträge bitte an:
mitteilungsblatt@eitensheim.de

Inhalt:

PflegeSprechttag des Bezirks Oberbayern	4
Stellenanzeigen	5
Aus dem Gemeinderat	7
Stromausfall - Blackout - Brownout - was tun???	11
Langjährige Mitarbeiterin Karin Kufner verabschiedet	12
Neuer Pfarrer in Eitensheim begrüßt	12
Terminkalender	14
„Rama-Dama“ in Eitensheim ein voller Erfolg	15
Kommandant Florian Plank übergibt an Simon Edlich	16
Krippenbaukurs - 2. Runde	18
Kriegsgräbersammlung 2022	18
Krippenausstellung: Besucher aus Nah und Fern	19
Marsch der Verbundenheit am 2. September 2023	19
Tag der Ehejubilare in Eitensheim	20
Der Katholische Frauenbund Eitensheim stellt sich vor	21
Veranstaltungen Kunst und Kultur im Brauhaus 2023/24	22
Krankenpflegeverein Eitensheim feiert Jubiläum	23
VdK Weihnachtsfeier 2022 mit großer Teilnahme	24
Schützenkönige proklamiert	24
Nikolaus und Knecht Ruprecht in Eitensheim unterwegs	25
Aktivitäten des Gartenbauvereins	25
Faschingsgesellschaft Schützomania Eitensheim	26
Vom Aufsteiger zum Vizemeister - Tischtennis	28
Buntes Faschingstreiben beim Kinderturnen	29
Eitensheimer Weihnachtszauber	30
Veranstaltungshinweise	32



Liebe Eitensheimerinnen,
liebe Eitensheimer,

die Tage werden wieder länger und wärmer. Der Winter liegt weitgehend hinter uns, während der Frühling mit aller Kraft in den Vordergrund drängt. Diese Jahreszeit zeigt uns, wie schön das Leben und wie Prächtig die Natur sein kann.

Wir alle haben das Privileg, in einer Region zu leben, die allen einen gewissen Wohlstand, aber vor allem Sicherheit und Schutz vor Not und Gewalt bietet. Dabei dürfen wir jede Freiheit der Meinungsäußerung und der individuellen Lebensgestaltung genießen. Leider ist dies nicht überall auf der Welt und auch nicht überall in Europa so. Wir sind aufgefordert, diese Sicherheit und Freiheit zu verteidigen. Achten wir darauf, dass wir uns in unserem eigenen Land nicht durch falsche Propaganda – egal aus welchem politischen Lager oder gesellschaftlichen Spektrum – beeinflussen lassen. Seien Sie kritisch und hinterfragen Sie oberflächliche Informationen aus den sogenannten Sozialen Medien.

Der Krieg in der Ukraine soll und darf uns nicht vom normalen Leben abhalten. In diesem Mitteilungsblatt finden Sie eine ganze Reihe von Belegen für die lebendige Gemeinschaft in unserer Gemeinde. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich mit Herzblut und unzähligen ehrenamtlichen Stunden für das Zusammenleben in Eitensheim engagiert. Ihnen allen gilt hier mein besonderer Dank. Ohne diese ehrenamtliche Arbeit wäre unser Gemeindeleben so nicht möglich. Vielen Dank dafür!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir hier nicht alle uns zugesandten Artikel in voller Länge abdrucken können. Dies würde den Rahmen dieses Gemeindeblattes deutlich sprengen. Gerne können Sie sich weitere Bilder und die vollständigen Artikel auf unserer Homepage www.eitensheim.de ansehen.

Die bevorstehenden Oster-Feiertage bieten Gelegenheit, sich vom geschäftigen Alltag zu erholen und gemeinsam mit der Familie oder Freunden etwas zu unternehmen. Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest, erholsame freie Tage und dass Sie diese Zeit genießen können.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'M. Diepold'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Manfred Diepold

PflegeSprechtag des Bezirks Oberbayern: wohnortnah und kompetent

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im **Landkreis Eichstätt** wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt beraten wir vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. Unsere Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.

Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfgewährung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

Wie erreichen Sie unsere Vor-Ort-Beratung?

Unser Sprechtag findet jeden Mittwoch im Pflegestützpunkt Eichstätt, Gemmingenstraße 4, statt. Die Mitarbeitende des Bezirks, Sonja Wiggers, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern.

Eine Terminvereinbarung ist möglich unter Telefon: 0 89 21 98-210 58 (Montag bis Freitag) oder per E-Mail: beratung-ei@bezirk-oberbayern.de

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern können Sie sich auf www.bezirk-oberbayern.de informieren. Dort finden Sie auch alle Anträge, Formulare und Publikationen zum Herunterladen.



Sonja Wiggers ist ihre Ansprechpartnerin im Pflegestützpunkt Eichstätt.

Foto: Bezirk Oberbayern,
Peter Bechmann



Amtliche Bekanntmachung der Regierung von Oberbayern, des Bezirks Oberbayern, der Regionalen Planungsverbände und Zweckverbände in Oberbayern .



Wir möchten Sie auf diesem Weg auf die amtliche Bekanntmachung zum Thema Käferbefall und Holzlagerung hinweisen. Hier erfahren Sie die Stellungnahme der Regierung zu Gefährdungs- und Befallgebieten, Überwachung der Gebiete, Anzeige von befallenen Gebieten usw. Die komplette Bekanntmachung können Sie auf unserer Homepage unter www.eitensheim.de unter Amtliche Bekanntmachungen nachlesen.

Stellenausschreibung Leitung Bauamt (m/w/d)



Die Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachlich kompetente und engagierte Führungskraft als Leiter/in des Bauamtes und Unterstützung der Geschäftsleitung bzw. der Bürgermeister in Vollzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Führung des Bauamtes mit seinen Sachbereichen Bauverwaltung und der Wasserversorgung
- Betreuung von Vorhaben im gemeindlichen Hoch- und Tiefbau
- Bauleitplanung, insbesondere Bearbeitung der Verfahrensabläufe für Bebauungspläne und Flächennutzungspläne
- baurechtliche Vertragsangelegenheiten (z.B. Städtebauliche Verträge)
- Vergaberecht
- Projektsteuerung
- erstellen von Sitzungsvorlagen
- fachbezogene Teilnahme an Sitzungen (auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten)

Wir erwarten:

- eine Ausbildung als Beamter/in QE 2 oder 3, Verwaltungsfachangestellte/r (VFA bzw. BL I oder II) oder eine Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker bzw. Bauingenieur
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Teamfähigkeit
- Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Engagement, Flexibilität, Entscheidungsfreude und Belastbarkeit
- sicheres, freundliches und bürgernahes Auftreten
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten

Wir bieten

- ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeiten in einem motivierten Team
- Besoldung/Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach dem BayBesG bzw. TVöD
- betriebliche Altersvorsorge
- die Möglichkeit zur Weiterbildung und Qualifizierung
- hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich an die VG Eitensheim, Personalabteilung, Eichstätter Straße 8, 85117 Eitensheim, oder per Mail im PDF-Format an manfred.diepold@eitensheim.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Gemeinschaftsvorsitzende Manfred Diepold, Tel. 08458/3997-22 zur Verfügung.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Eitensheim sucht für den nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für den Wertstoffhof

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit 5-7 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Mittwoch 16.30-18.30 Uhr, Samstag 12.30-15.30 Uhr).

Voraussetzung sind körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit und ein freundliches Auftreten. Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Manfred Diepold, Telefon: 0 84 58/39 97-22, Email: manfred.diepold@eitensheim.de zur Verfügung.

Ferienjob

Wir suchen Dich. Hast Du Lust, in der Ferienzeit, die Kollegen vom Bauhof zu unterstützen, z.B. beim Rasenmähen...?

Du bist mindestens 16 Jahre und möchtest in den Ferien aktiv in der Gemeinde mitarbeiten?

Für Deine Bewerbung meldest Du Dich bitte direkt bei
Bürgermeister Diepold, Tel. 0 84 58/39 97-22 oder
per Mail
manfred.diepold@eitensheim.de

Gerne kannst Du auch während Öffnungszeiten
in der Verwaltungsgemeinschaft
vorbeikommen.



Aus dem Gemeinderat

Nachfolgend haben wir die wichtigsten Themen aus den vergangenen Sitzungen für Sie zusammengefasst

Kindergarten St. Andreas

Beauftragung der Landschaftsbauarbeiten am Kindergarten St. Andreas an die Firma Fiedler aus Großmehring. Die Arbeiten sollen im April beginnen. Ebenfalls wurde der Auftrag für die Photovoltaikanlage für den Kindergarten vergeben.

Bisher fielen für das Bauvorhaben Kosten in Höhe von ca. 3,6 Mio Euro an. Die bisherige Schätzung geht mit den Gartengeräten von einer Summe von knapp 4 Mio Euro aus. Die Kirchenstiftung wird sich nach Möglichkeit an den Spielgeräten beteiligen und auch mit einer staatlichen Förderung von ca. 1.136.000 Euro ist zu rechnen.

Gemeindliche Schautafeln

Teilweise werden die Standorte für die sechs gemeindlichen Schaukästen zur besseren Erreichbarkeit geändert. Die Schaukästen finden Sie künftig an folgenden Stellen: Sägewerkstraße (bleibt unverändert), am Kirchplatz (bleibt unverändert), Eichstätter Straße 8 (Rathaus), Hitzhofener Straße auf Höhe der Bushaltestelle, Pestalozzistraße (zur Schulstraße hin) und In der Goi 39 (Feuerwehrhaus). Die Maßnahme wird bis Herbst umgesetzt.

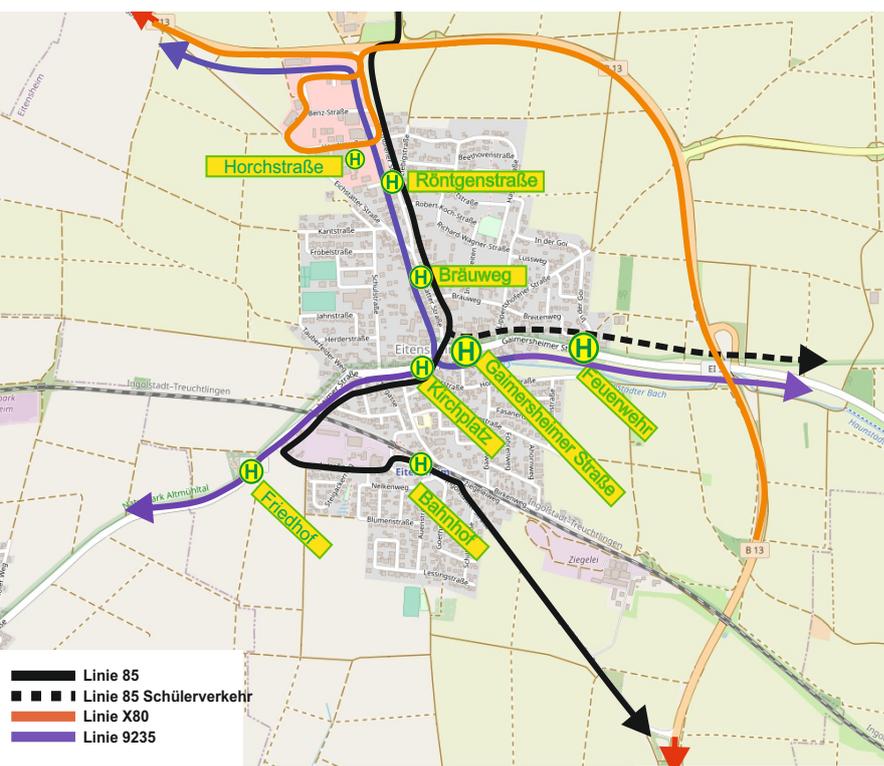
Streckenführung für Busse geändert

Die Streckenführung des Busverkehrs wird künftig anders verlaufen. Die Linien nutzten bisher auch die teilweise engen Siedlungsstraßen, um alle Haltestellen anfahren zu können. Da es immer wieder zu Problemen

mit parkenden Autos kam, wurde vorgeschlagen, die Routen so zu ändern, dass sich der Busverkehr im Wesentlichen auf die Hauptverkehrsachsen beschränkt.

Deshalb werden künftig folgende Haltestellen nicht mehr bedient:

- Lindenstraße/Bahnhofsstraße
- Ahornweg
- Drosselstraße
- In der Goi
- Lippertshofener Straße



Mobile Lautsprecheranlage

Im Bedarfsplan der Feuerwehr und bei Gesprächen mit dem Landratsamt wurde angeregt, eine mobile Lautsprecheranlage zu beschaffen. Diese ermöglicht auf einfache Art und Weise in kurzer Zeit die Bevölkerung über aktuelle, dringende Geschehnisse zu informieren. Der Gemeinderat stimmte dem Kauf einer solchen „MobiLa“ zu. Die Anschaffungskosten von ca. 5.200 € werden vom Freistaat Bayern mit 50 % gefördert.

Bebauungspläne

Die ersten Entwürfe für die zukünftigen Bebauungspläne „Eichstätter Straße/Schulstraße“ und „Bräuweg/Gaimersheimer Straße“ wurden besprochen. Sie lehnen sich im Wesentlichen an die beiden bereits erstellten Bebauungspläne im Bereich der Bahnhofstraße bzw. des Kirchplatzes an.

„Innen statt Außen“

Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm „Innen statt Außen“. Die Gemeinde Eitensheim verpflichtet sich mit diesem

Schritt, der Innenentwicklung den Vorrang zu geben, um eine Zersiedelung zu verhindern und Bauflächen flächensparend auszuweisen. Grundlage für diese Innenentwicklung ist das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept ISEK, das der Gemeinderat bereits 2018 beschlossen hat. Im Einzelnen wird für die Maßnahmen „Sanierung Roßstall im Carlshof“ und „Sanierung ehemalige Apotheke“ die Aufnahme in das Förderprogramm beantragt.

Dadurch besteht für die Gemeinde die Möglichkeit auf eine deutlich höhere Förderung für die genannten Projekte.

Glasfaserversorgung

Derzeit wird fast im gesamten Gemeindegebiet das Glasfasernetz ausgebaut. Lediglich der Ausbau im Bereich um die Ziegelei mit insgesamt vier Adressen wäre für die Telekom wirtschaftlich nicht darstellbar und ist von diesem Ausbau ausgenommen.

Nach Abstimmung mit der Telekom und dem für den Ausbau verantwortlichen Firma INconnect, besteht nun die Möglichkeit, auch den Bereich um die Ziegelei an das Glasfasernetz anzuschließen.

Allerdings gingen die Kosten für den Ausbau auf freier Flur zu Lasten der Gemeinde, während die Telekom die Erschließung für die einzelnen Anwesen finanzieren würde. Diesem Vorschlag und damit der Übernahme der Kosten von ca. 33.000 € stimmte der Gemeinderat zu.

„Innen statt Außen“

Die Förderinitiative „Innen statt Außen“ ist ein wesentlicher Teil des Maßnahmenpakets zum Flächensparen der Bayerischen Staatsregierung. Sie bietet Förderanreize zur Innenentwicklung und zum Flächensparen. Im Rahmen einer Gesamtentwicklungsstrategie werden Gemeinden dabei unterstützt, vorrangig Innenentwicklung zu betreiben und Zersiedelung zu vermeiden.

Die gemeindliche Planungshoheit wird durch dieses Angebot der Bayerischen Staatsregierung nicht eingeschränkt.

Durch bauliche Investitionen in leerstehende Bausubstanz in den Ortsmitten werden zeitgemäße und effiziente Nutzungen ermöglicht. Dies führt zu einer nachhaltigen Belebung von Ortskernen. Die Aktivierung von Innenentwicklungspotentialen sichert somit attraktive Lebensräume für die Bürgerinnen und Bürger.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium

Ausstattung Schule

Bereits im September 2021 hat die Gemeinde vier digitale Tafeln für die Grundschule erworben. Nachdem sich diese im täglichen Schulleben gut bewährt haben, sollen nun auch die restlichen vier Klassenzimmer mit digitalen Tafeln ausgestattet werden. Eine Förderung von ca. 10.000 Euro wird erwartet. Die Kosten für die Tafeln belaufen sich auf ca. 25.000 Euro brutto.

Mähroboter für Sportplätze

Da der gemeindlichen Mäher nach knapp 30 Jahren sehr reparaturanfällig ist, wurde über eine Ersatzbeschaffung nachgedacht. Bisher werden die Sportplätze im Gemeindegebiet (Schulsportplatz, Trainingsplatz und Sportplatz an der Auenstraße) durch Ehrenamtliche des Sportvereins gemäht. Als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Mäher sollen nun zwei Rasenmäherroboter gekauft werden. Die Gemeinde Eitensheim übernimmt den Kauf eines Mähroboters für den Schulsportplatz im Wert von ca. 15.000 Euro brutto. Die Beschaffung des Mähers für den Trainingsplatz durch den Sportverein wird mit 20 % der Anschaffungskosten mit einem Betrag von ca. 2.300 € unterstützt. Der Sportverein kümmert sich um die Betreuung der Mäher und die Pflege des Rasens für beide Sportanlagen. Dabei anfallende Materialkosten übernimmt die Gemeinde.

Freiflächen-Photovoltaikanlage

Im Juli 2021 hat der Gemeinderat die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen. Nach der ersten Auslegerunde, bei der die Behörden und Träger öffentlicher Belange gehört wurden,

wurden die geänderten Pläne im Oktober erneut zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Nach dieser Auslegungsphase macht sich der Gemeinderat die erarbeitete Beschlussvorlage des Planungsbüros Markert zu eigen und folgt den Beschlussempfehlungen der verschiedenen Behörden in vollem Umfang. - Der Bebauungsplan soll letztmalig geändert werden und kann dann in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats rechtskräftig verabschiedet werden.

Zur Änderung des Flächennutzungsplanes wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Dieser wird nun im nächsten Schritt dem Landratsamt Eichstätt zur Genehmigung vorgelegt.

Neugestaltung Ortsmitte

Nach der Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs wurde das Büro Lohrer Hochrein mit der Planung für die Neugestaltung der unserer Ortsmitte beauftragt.

Die ersten Entwürfe liegen bereits vor, die jedoch einige Fragen aufwerfen. Der Gemeinderat besprach hierzu zum Beispiel folgende Themen: Nutzung und Gestaltung der Vorgärten im öffentlichen und privaten Bereich, Art der Einfriedung (evtl. Kastanienpaltzaun s. Foto) und die Gestaltung der Durchgangsstraße.



Foto: Gemeinde Eitensheim

Als nächste Schritte werden die unmittelbaren Anlieger und das Landratsamt Eichstätt als Eigentümer der Kreisstraße über den Planungsstand informiert, um deren Belange in die weiteren Planungen mit aufnehmen zu können.

Weitere Informationen

- Bürgermeister Diepold teilte die dringliche Anfrage des Landratsamtes mit, ob weitere Flüchtlingsunterkünfte für Asylsuchende zur Verfügung gestellt werden können. Derzeit erfülle die Gemeinde Eitensheim mit einem Wert von ca. 2,5 % Anteil von Flüchtlingen an der Gesamtbevölkerung die vom Landkreis geforderte Quote von ca. 2 %. Es wird aber damit gerechnet, dass dieser Anteil im Laufe des Jahres auf 3 % angehoben werden muss. Sollten Sie leerstehende Wohnungen zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich gerne an die Gemeinde Eitensheim (poststelle@eitensheim.de).
- Der Landkreis Eichstätt erhöht die Kreisumlage in diesem Jahr um 2 % Punkte auf nunmehr 49 %. Ein Grund dafür ist die sehr angespannte Finanzsituation - auch wegen der Defizite der Kliniken - Damit erhöht sich die Umlage der Gemeinde Eitensheim von 1.648.698 € auf 1.879.881 €.
- Im Zuge der Sanierung der Innerortsstraßen ist auch die Instandsetzung des verrohrten Grabens von der Buxheimer Straße bis Am Bachl anzugehen. Nachdem vom Abwasserzweckverband auch die Sanierung des Mischwasserkanals geplant ist, soll die Baumaßnahme gemeinsam koordiniert werden. Es wird deshalb

die gemeinsame Beauftragung eines Ingenieurbüros angestrebt.

- Bedauert wird das Ausscheiden von Gemeinderatsmitglied Andreas Rabl, der aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegt. Diesen Rücktritt nahm der Gemeinderat einstimmig an.



Andreas Rabl war 28 Jahre (von 1994-2004 und seit 2014) Mitglied im Gemeinderat. Bürgermeister Diepold dankte ihm für sein Engagement in den zurückliegenden Jahren - nicht nur im Gemeinderat. Durch seine stets fundierten und sachlichen Beiträge war er über Jahre hinweg ein sehr geschätztes Mitglied im Gremium und hat die Zukunft der Gemeinde positiv mitgestaltet. Hierfür gilt Herrn Rabl der Dank der gesamten Gemeinde. Neben seinem Engagement im Gemeinderat engagiert sich Herr Rabl seit Jahren ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Gruppierungen. So ist er z.B. Vorsitzender der Sozialstation Gaimersheim, Vorsitzender des Krankenpflegevereins Eitensheim, in der Vorstandschaft des Heimatvereins. Durch sein fundiertes Wissen gerade im Pflegebereich ist er unermüdlich unterwegs, um den Krankenpflegevereine im ehemaligen Dekanat Gaimersheim mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Dieses Engagement wird Herr Rabl noch weiter ausführen.

Listennachfolgerin Melanie Fürnrieder wird in der nächsten Gemeinderatssitzung vereidigt.

- Bestellung der neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr. Bei der Jahreshauptversammlung wurden Simon Edlich und Florian Hirsch zu den neuen Kommandanten gewählt. Ein herzliches Vergelt's Gott an Florian Plank, der das Amt des Kommandanten seit 2010 innehatte. Ebenso ein herzlicher Dank an Bernhard Meyer, der seit vielen Jahren als 2. Kommandant aktiv war. Für ihren Dienst in der Gemeinde überreichte ihnen Bürgermeister Manfred Diepold ein kleines Präsent.



Die scheidenden Kommandanten Bernhard Meyer, Florian Plank, der neue stellvertretende Kommandant Florian Hirsch und Bürgermeister Manfred Diepold

Foto: Feuerwehr Eitensheim

Stromausfall - Blackout - Brownout - was tun???

Notfallvorsorge wird immer wichtiger

Sicher hatten Sie den „Notfallvorsorge-Flyer“ vom Landratsamt schon in Ihrem Briefkasten. Darin wird auf die möglichen Szenarien eines großflächigen Stromausfalls hingewiesen. Ein wichtiger Punkt dabei sind die sogenannten „Leuchttürme“.

In Eitensheim wird der „Leuchtturm“ im Bauhof sein, um z.B. im Falle eines länger anhaltenden Stromausfalls verschiedene Hilfestellungen anbieten zu können. Im Leuchtturm sind Ersthelfer stationiert und mittels Funkgeräten kann die Kommunikation mit Rettungsdiensten aufrecht erhalten werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Elektrogeräte zu laden oder sich aufzuwärmen. Weiterhin bekommen Sie dort alle notwendigen Informationen zur aktuellen Lage.

Für den möglichen Notfall galt es auch einen Krisenstab ins Leben zu rufen. Die Mitglieder sind bereits benannt, um den

reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Der Krisenstab wird in dieser Zeit in der Feuerwehr stationiert sein.

Für diesen Fall wurden zwei Notstromaggregate angeschafft. Auch die Wasserversorgung in Eitensheim kann so bei einem längeren Stromausfall aufrecht erhalten werden.



Weitere Informationen finden Sie im Flyer des Landkreises Eichstätt, der auch auf unserer Homepage www.eitensheim.de zu finden ist.

Alles
Gute!

Langjährige Mitarbeiterin Karin Kufner verabschiedet

Damit sie ihren wohlverdienten Ruhestand genießen kann, überreichten die Kolleginnen und Kollegen der scheidenden Mitarbeiterin Karin Kufner im Rahmen einer kleinen Feierstunde eine Gartenliege.

Manfred Diepold, Roland Erlenbach, Alfred Regler, Irmgard Ernst, Elke Pfaffel, Brigitte Pollich, Belinda Scholl, Isabel Werfl, Beate Heigl und die scheidende Karin Kufner ließen es sich nicht nehmen, sich noch für ein Gruppenfoto im Carlshof aufzustellen.



Foto: Petra Halsner

Neuer Pfarrer in Eitensheim begrüßt

Pfarrer Simon Heindl übernimmt die Nachfolge von Pfarrer Krzysztof Duzynski

Am 4. März begrüßte die Pfarrei St. Andreas Eitensheim ihren neuen Seelsorger Simon Heindl im Rahmen einer Vorabendmesse. Simon Heindl übernimmt ab 1. März 2023 die Pfarreien Eitensheim, Buxheim und Tauberfeld, zunächst als Pfarradministrator. Bis September 2018 war er als Pfarrvikar im Pfarrverband Nürnberg-Südwest/Stein tätig. Der gebürtige Sengenthaler (LKR Neumarkt) wurde 2018 von Bischof Gregor Maria Hanke zum Priester geweiht. Seine eigenen Erfahrungen in der Jugendarbeit waren für ihn einer der vielen Gründe, warum er sich für das Leben als Priester entschieden hat.



Foto: Ingrid Sangl

Die Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Ingrid Sangl und Thomas Hammerer hießen Simon Heindl sehr herzlich in der Pfarrei St. Andreas willkommen und überreichten ihm mit Worten aus dem „Kleinen Prinzen“ von A. Saint Exupery symbolisch eine Rose.



Liebe Eitensheimer,

seit dem 1. März bin ich als Pfarrer von Eitensheim und Leiter des Pfarrverbandes Buxheim-Eitensheim bei Ihnen. Wohnen werde ich künftig im Pfarrhaus in Buxheim.



Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Ich stamme aus Sengenthal bei Neumarkt in der Oberpfalz. Nach dem Theologiestudium, das ich in Eichstätt und Wien absolviert habe, wurde ich 2018 zum Priester geweiht. Seitdem war ich als Pfarrvikar im Pfarrverband Nürnberg-Südwest/Stein tätig.

In der Pfarrei Eitensheim nehme ich eine starke und herzliche Gemeinschaft wahr, die das Gemeindeleben trägt und sich dabei von Christus geleitet weiß. Darin möchte ich gerne mitwirken und blicke gespannt auf viele neue Begegnungen, die uns hoffentlich bald verbinden.

Besonders freue ich mich auch, dass Pfarrer Anton Schatz, der sicher vielen bekannt ist, voraussichtlich ab Mai im Pfarrhaus Eitensheim wohnen wird. Pfarrer Schatz wird von dort aus als Priesterseelsorger die Priester in der Diözese Eichstätt spirituell begleiten. Mit einer weiteren halben Stelle ist Pfarrer Schatz Seelsorger im Bereich der Kinderpastoral des Bistums.

Mit besten Grüßen,

Ihr „neuer Pfarrer“ Simon Heindl

Foto Kirche: Reinhold Halsner
Pfarrer Heindl: privat

TERMINE

1.4.	Frühlingsfest	VdK
23.4.	Jahreshauptversammlung	Sportverein
29.-30.4.	Feier zum 10-jährigen Jubiläum	Burschenverein
3.5.	Historische Wanderung / Gartlerstammtisch	Gartenbauverein
11.5.	Maiandacht St. Sebastian	KDFB
13.5.	Altpapiersammlung der Fußballabteilung	SV Eitensheim
21.5.	Vereinsausflug nach Essing und Riedenburg	Gartenbauverein
21.5.	Vereinsausflug zum Heimatmuseum Niemes	Heimatverein
27./28.5.	150-jähriges Jubiläum	Feuerwehr Eitensheim
8.6.	Radifest	CSU
17.6.	Ausflug	KDFB
25.6.	Pfarrfest	Pfarrei
1.7.	Delacha-Fest	SPD
8.7.	SVE-Tag der Fußballabteilung	Sporverein
14.7.	Jahresmitgliederversammlung	KDFB
15./16.7.	Teilnahme als Pate in Hitzhofen	Krieger- und Soldaten
22.7.	Helferfest	Heimatverein
29.7.	„Rock in Eitensheim“	JU
5.8.	Sommerfest	Burschenverein
12.8.	Altpapiersammlung der Fußballabteilung	SV Eitensheim
15.8.	Feldmesse St. Sebastian	Pfarrei
2.9.	Marsch der Verbundenheit	
10./17.9./24.9.	Ausstellung: Eitensheim - wie's früher war	Heimatverein
20.9.	Gartlerstammtisch	Gartenbauverein
28.10.	Start zum Krippenbaukurs	Heimatverein
11.11.	Hl. Messe für verstorbene Mitglieder (evtl. 12.11.)	Heimatverein
18.11.	Altpapiersammlung der Fußballabteilung	SV Eitensheim
19.11.	Volkstrauertag	Gemeinde / Krieger- und Soldatenverein
2.12.	Weihnachtsfeier im Pfarrsaal	VdK
2.12.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr Eitensheim
6.12.	Nikolausaktion	JU
9.12.	Weihnachtsfeier	VdK
13.12.	Gartlerstammtisch	Gartenbauverein
16.12.	Weihnachtszauber im Carlshof	Sportverein
15.12. (bis 3.2.)	Aufbau der Landschaftskrippe	Heimatverein
6.1.2024	Jahreshauptversammlung	Krieger- und Soldaten

„Rama-Dama“ in Eitensheim ein voller Erfolg

Über 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich am 18. März auf die Beine, um in und um Eitensheim Müll zu sammeln



Ein herzliches Vergelt's Gott möchte ich allen aussprechen, die bei unserer Aktion Saubere Landschaft mitgemacht haben. Wir waren von der großen Teilnehmerzahl überwältigt, denn es waren nicht weniger als 180 Personen, die uns beim diesjährigen Rama-Dama unterstützen. Vor allem die Kinder waren mit voller Begeisterung bei der Sache.

Son konnten ca. 3 Tonnen Müll in und um Eitensheim herum gesammelt werden - das ist eine erstaunliche Menge - jedoch bei weitem weniger, als die Jahre zuvor. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Helfen Sie auch weiterhin mit, die Wege und Plätze unserer Gemeinde sauber zu halten.

Fotos: Christina Funk



Kommandant Florian Plank übergibt an Simon Edlich

Simon Edlich und Florian Hirsch als neue Kommandanten gewählt

Zur Jahreshauptversammlung der Eitensheimer Feuerwehr begrüßte Christian Plank nicht nur alle aktiven und passiven Mitglieder, sondern auch Ehrengäste wie Bürgermeister Manfred Diepold, Kreisbrandrat Martin Lackner und Kreisbrandmeister Robert Husterer.

Kommandant Florian Plank berichtete über zahlreiche Aktivitäten der Floriansjünger. Insgesamt rückte die Feuerwehr im Jahr 2022 zu 26 Einsätzen mit insgesamt 602 Einsatzstunden aus. Es wurden 31 Übungen mit insgesamt 867 Stunden abgehalten. Derzeit verfügt die Wehr über 54 Aktive Erwachsene, davon 7 Frauen und 28 Atemschutzgeräteträger.

Weitere Aktivitäten waren z.B. Löschmeistersitzungen, die Vorstellung der Alamos-App in Böhmfeld, der Besuch der 3. Klassen und der Riesenkinder des Kindergartens, Straßenabsperungen, Einweisung HLF, Abkühlaktion der Teilnehmer der BR Radltour, lange Nacht der Feuerwehr, Leistungsprüfung Wasser und verschiedene Lehrgänge.

Florian Plank informierte auch über die neu aufgebaute Sirene am Spielplatz und über ein neues Gasmessgerät, das in Kürze angeschafft wird.

Wie schon auf Seite 13 berichtet, wird das Feuerwehrgerätehaus Teil des „Leuchtturm Projekts“. Die nötigen Stromaggregate sind hierzu bestellt.

Auch Jugendwart Manuel Viering berichtete vom laufenden Jahr und freut sich über insgesamt 11 Jugendfeuerwehrlern, davon 4 Mädchen.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde Simon Edlich zum neuen 1. Kommandanten und Florian Hirsch zu seinem Stellvertreter gewählt. Wahlleiter Manfred Diepold bedankte sich bei den neu gewählten Kommandanten für ihre Bereitschaft und wünschte Ihnen eine gute Zeit in der Kommandantenfunktion. Weiterhin bedankte er sich bei der Vereinsführung und allen aktiven Feuerwehrlern für ihren Einsatz.

Den Vorgängern Florian Plank und Bernhard Meyer dankten Bürgermeister Diepold und Kreisbrandmeister Lackner für ihre langjährige Tätigkeit als Kommandant und Stellvertreter.

Kreisbrandmeister Lackner überreichte Florian Plank eine Krawattennadel. Für 25 Jahre aktiven Dienst überreichte er Karin Trini, Thomas Meyer und Christine Sedlmeier das silberne Ehrenkreuz der Feuerwehren. Bereits 30 Jahre aktiv sind Christian Meyer, Thomas Knörr und Michael Meyer.

Reinhard Schober wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Ihm überreichten die beiden Vorstände Christian Plank und Richard Wild eine Uhr und dankten ihm für seinen jahrzehntelangen Dienst bei der Feuerwehr.



Auf dem Foto von links: Kreisbrandrat Martin Lackner, Kreisbrandmeister Robert Husterer, Bernhard Meyer, Florian Hirsch, Simon Edlich, Florian Plank, Bürgermeister Manfred Diepold

Herzliche Einladung



Samstag 27. Mai		Sonntag 28. Mai	
16.45 Uhr	Standkonzert mit den Ortsvereinen	9.00 Uhr	Fahnenweihe in der Pfarrkirche
17.00 Uhr	Totenehrung am Kriegerdenkmal	10.30 Uhr	Frühschoppen / Mittagessen im Festzelt mit der Hübölla Blosn
Anschl.	Festumzug zum Feuerwehrhaus	12.30 Uhr	Grußworte
18.00 Uhr	Begrüßung der Gastvereine und Bieranstich	13.00 Uhr	Tag der offenen Tür mit vielseitigem Rahmenprogramm
20.00 Uhr	Stimmungsabend mit der Band „Chlorfrei“ & Barbetrieb	17.00 Uhr	Festausklang mit „In Oana Dur“

Krippenbaukurs - 2. Runde

Wie bereits im Vorjahr wurde auch 2022 wieder fleißig gebastelt. An den vier Samstagen im November trafen sich fünf Handwerker in der alten Bauhofhalle ein, um eine Krippe nach eigenen Wünschen zu bauen.

Fachliche Anleitung und Unterstützung erhielten die Bastler wiederum von den zwei erfahrenen Krippenbauern Rudolf Bauch und Hilarius Marberger. Sie gaben wertvolle Tipps und Hilfestellung bei der Ausführung. Das für den Krippenbau benötigte Material wurde von Willi Schneider zur Verfügung gestellt. Die Holz-Zuschnitte mit der Kreissäge wurden aus Sicherheitsgründen von Thomas Riedmann ausgeführt.

Die Kursteilnehmer haben mit viel Geduld, Liebe zum Detail und großen Zeitaufwand ihre alpenländische oder orientalische Krippe selber gebaut – jede sieht anders aus. Die gefertigten Krippen wurden bei der gro-

ßen Krippenausstellung im Dezember präsentiert – gemeinsam mit weiteren 45 Krippen.

Aufgrund der großen Nachfrage wird auch im Jahr 2023 ein Krippenbaukurs angeboten – dann jedoch 5-tägig.



Kriegsgräbersammlung 2022



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde und Förderer des Volksbundes,

Sie haben sich im Herbst letzten Jahres, unter dem Eindruck des grausamen Krieges in der Ukraine, erneut bereit erklärt den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit Ihrer Spende zu unterstützen. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Gabe. Sie ist in diesen schwierigen Zeiten wichtiger als je zuvor.

Dank Ihrer Spenden erzielten wir einen Sammelbetrag in Höhe von 4.044 Euro, das ist ein neuer Spendenrekord in unserer Gemeinde!

Ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Mit kameradschaftlichen Grüßen für den Krieger- und Soldatenverein Eitensheim

Werner Mogl
Sammlungsleiter



Krippenausstellung: Besucher aus Nah und Fern

Die zweitägige Krippenausstellung lockte über 400 Besucher aus Nah und Fern in das Heimatmuseum und die alte Bauhofhalle, wo 45 große und eine Vielzahl von kleinen Krippen bewundert werden konnten.

Ursprünglich war die Krippenausstellung bereits im Vorjahr geplant, musste jedoch Corona-bedingt abgesagt werden. An der Ausstellung beteiligten sich 42 Familien; jeder baute seine Krippe selber auf.

Auch die bei den Krippenbaukursen im Jahre 2021 und 2022 unter fachlicher Anleitung und Unterstützung gebastelten, zumeist alpenländischen 13 Krippen wurden präsentiert.

Die Krippenausstellung weckte bei so manchen Besucher das Interesse, auch selbst eine Krippe zu bauen. So liegen auch für das Jahr 2023 bereits wieder viele Anmeldun-

gen, darunter mehrere Kinder, für einen weiteren Krippenbaukurs vor.

Die KAB-Bläser sorgten mit weihnachtlichen Liedern für eine adventliche Stimmung. In der Bauhofhalle wurde Glühwein und Kaffee ausgeschenkt.



Fotos Heimatverein: Reinhard Schober

Vorankündigung:

Marsch der Verbundenheit am 2. September 2023

Bereits 2010 initiierte Irmengrad Röhle (ehemals Vizepräsidentin für Betreuung und Fürsorge im Reservistenverband) den Marsch der Verbundenheit, um in der Heimat ein Zeichen der Solidarität für die im Auslandseinsatz stehenden Soldaten zu setzen.

Die Teilnehmer des jährlich stattfindenden Marsches tragen dieses Anliegen in die Öffentlichkeit. Auf Ihrem Weg zeigen die Marschierer sprichwörtlich „Flagge“ und treten in den Dialog mit Politik und Gesellschaft.

Schirmherr MdB Dr. Reinhard Brandl freut sich, dass im Jahr 2023 der Marsch der Verbundenheit in acht Tagesetappen vom 2.-9. September durch unsere Region führt.

Auch Eitensheim ist Ziel einer Tagesetappe. Am 2. September gegen 16 Uhr erwarten wir die Gruppierung und möchten sie gerne mit den Fahnenabordnungen der Vereine empfangen. Eine Einladung mit ausführlichen Angaben ergeht in den nächsten Wochen an alle Ortsvereine.



Tag der Ehejubilare in Eitensheim

Nach zweijähriger Pause konnte heuer wieder der Tag der Ehejubilare stattfinden.

36 Jubelpaare (25-, 40-, 50- und sogar 60-jähriges Ehejubiläum) aus den Pfarreien Eitensheim, Buxheim und Tauberfeld waren der Einladung der Pfarrei St. Andreas zum Tag der Ehejubilare gefolgt. Domkapitular Paul Schmidt aus Eichstätt zelebrierte den Gottesdienst mit Einzelsegnung der Paare. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor der Pfarrei St. Andreas, Eitensheim umrahmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Paare in den Eitensheimer Pfarrsaal zu einem gemütlichen Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Kuchen eingeladen, das der Pfarrgemeinderat Eitensheim liebevoll gestaltete.

Rudern zwei

*Rudern zwei ein Boot,
der eine kundig der Sterne,
der andre kundig der Stürme,
wird der eine führ'n durch die Sterne,
wird der andre führ'n durch die Stürme...
und am Ende ... ganz am Ende ...
wird das Meer in der Erinnerung
blau sein.*



Reiner Kunze



Die Ehejubilare nach dem Gottesdienst in der Eitensheimer Pfarrkirche

Foto: Ingrid Sangl

Der Katholische Frauenbund Eitensheim stellt sich vor

Der Zweigverein des Katholischen Frauenbundes Eitensheim in unserer Pfarrei St. Andreas besteht seit 1975. Aktuell besteht unser Frauenbund aus 148 Mitgliedern. Er bietet Veranstaltungen aus den Bereichen Bildung und Kultur, Religion und Glauben wie auch Geselligkeit und Erfahrungsaustausch.

Gemeinsame Aktivitäten sind den Mitgliedern besonders wichtig, was sich vor allem in festen Gruppen, aber auch in den verschiedensten Ausflügen zeigt. Große Bedeutung hat für den Katholischen Frauenbund in Eitensheim das soziale und ehrenamtliche Engagement. Wir pflegen das kirchliche Brauchtum und helfen mit bei Festen und Feiern. Das beinhaltet vor allem Spendenaktivitäten an caritative und soziale Institutionen. Das Geld wird durch traditionelle Aktivitäten, z.B. Palmbüschel- und Kräuterbuschenbinden erarbeitet. Außerdem sind viele der Mitglieder in anderen Bereichen sozial engagiert.

Wir treffen uns zu Vorträgen, geselligem Beisammensein, Meditationen, Gebet und vielem anderem mehr.

Über Ihr Interesse und einen unverbindlichen Besuch bei einer unserer Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen. Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns immer über neue und bekannte Gesichter bei unseren Veranstaltungen. Gerne nehmen wir auch Anregungen für unser Jahresprogramm entgegen.

- Religiöse Bildungsabende
- Referate über Themen des täglichen Lebens (Gesundheit, praktische Haushaltsführung, etc.)
- Neue Rezepte mit praktischen Vorführungen
- Führungen und Besichtigungen
- als "Highlight" jährlich ein Tagesausflug

Bei all diesen Veranstaltungen hat das gemütliche und harmonische Beisammensein einen großen Stellenwert.

Ihr KDFB-Vorstandsteam



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



Auf dem Foto sehen Sie die Vorstandschaft des KDFB

Vorsitzende / Leitungsteam: Doris Spiegel und Karin Baumgartner

1. Schriftführerin: Irmgard Ernst

2. Schriftführerin: Birgit Mödl

1. Schatzmeisterin: Corinna Trini

2. Schatzmeisterin: Michaela Meyer

Beisitzerinnen: Ingrid Klar, Gabriele Bergmeister, Carolin Meyer, Theresa Brechtelsbauer

Bbeauftragte des VerbraucherService Bayern im KDFB: Klaudia Eichinger

Bbeauftragte der Landfrauenvereinigung: Renate Trini

Foto: Irmgard Ernst



Veranstaltungen Kunst und Kultur im Brauhaus 2023/24

Kartenvorverkauf: 17. Mai - 18.00 Uhr im Brauhaus

28. Juli 2023 - Bierverskostung inklusive 5-Gänge-Menü

Es ist wieder so weit. Das unschlagbare Team aus Biersomelier Johannes und Fritz bereitet euch einen genussvollen Abend inklusive verschiedenster Biere Gänge-Menü. Aber Achtung! Die Plätze sind begrenzt. Eintritt: 49 €



6. Oktober 2023 - Gaudinockerl

Mit einer bunten Mischung ihres Programms, auch schon bei den „Brettl-Spitzen“ im BR zu sehen, aus boarischen, frechen, witzigen, aber auch nachdenklichen Liedern und eigenen Kompositionen unterhalten euch die Gaudinockerl mit ihrem „Wirtshaus-Musik-Kabarett“. Eintritt: 17 €



6. Januar 2024 - Helmut Binsler

Mit seinem neuen Programm „Bavarian Influencer“ kommt der Oberpfälzer Helmut A. Binsler zu uns. Auf „Youtube“ erklärt er in fragwürdigem Bairisch-Englisch die Bräuche und Eigenheiten der Bayern. In Eitensheim tritt der BINSER in seinem Kabarettprogramm natürlich wie gewohnt mit bayerischem Dialekt auf. Eintritt: 22 €



8. Juni 2024 - Bauernseufzer

Die Texte des Couplets aus der Oberpfalz handeln aus dem prallen Leben und spiegeln das Menschliche wieder. Mal gibt's was zum Lachen und mal was zum Nachdenken. Die schönsten Geschichten schreibt eben das Leben. Bekannt sind sie vor allem von BR-Sendungen wie "Wirtshausmusikanten beim Hirzinger", „Zwischen Spessart und Karwendel“, oder "Stofferl Wells Bayern". Bei den „Brettl-Spitzen“ gehören sie fest zum Esemble. Freut euch auf die drei „Landkinder“ aus der Gemeinde Deining im Landkreis Neumarkt.



Fotos: Biersomelier: Sandra Lindermeier; Gaudinockerl: Fotos: Tina Würzburger; Helmut Binsler: Helmut Binsler; Bauernseufzer: Markus Moosburger

Krankenpflegeverein Eitensheim feiert Jubiläum

25 Jahre Besuchsdienst und Helferkreis

Der Krankenpflegeverein Eitensheim konnte in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiern. Der Besuchsdienst und Helferkreis bestehen seit 25 Jahren.

Die Besuche zu runden Geburtstagen in der Pfarrei Eitensheim wurden bis zum Jahre 1998 von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates angeboten. Auf Initiative von Pfarrer Michael Konecny wurde im Jahre 1998 ein Besuchsdienst und Helferkreis eingerichtet.

Ab diesem Zeitpunkt werden neben den Besuchen zu runden Geburtstagen und den Besuchen der Kranken in der Adventszeit auch kleine Hilfsdienste angeboten. Auch ältere alleinstehende Personen und Kranke erhalten auf Wunsch regelmäßig Besuch.

Im vergangenen Jahr konnten in unserer Gemeinde über 120 Senioren und kranke Menschen besucht werden.

Daneben werden durch den Helferkreis des Krankenpflegevereins auch kleine Hilfen angeboten.

Im Wesentlichen sind das Fahrten und Begleitungen zu Arztterminen,

Auf dem Bild: Von links: Pfarrer Simon Heindl, 2. Vorsitzende Elisabeth Moßburger, Brigitte Koch, Katharina Brunner, Helga Brückner, Isabella Hauptmann, Roswita Stephan, 1. Vorsitzender Andreas Rabl, Elfriede Obermeier und Bürgermeister Manfred Diepold

zum Einkaufen und ähnlichen Hilfen. Die Hilfsdienste werden dann angeboten, wenn es keine Angehörigen gibt, oder diese verhindert sind.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates beteiligen sich mittlerweile wieder an den Geburtstagsbesuchen.

Eine große Zahl derer die 1998 schon dabei waren sind auch heute noch aktiv.

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung konnten diese Personen durch den Vorsitzenden Andreas Rabl und der zweiten Vorsitzenden des Krankenpflegevereins Elisabeth Moßburger, im Beisein von Pfarrer Simon Heindl und Bürgermeister Manfred Diepold, mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent geehrt werden.

Wer gerne im Besuchsdienst und Helferkreis mitmachen möchte ist herzlich willkommen. Melden sie sich bei uns.



VdK Weihnachtsfeier 2022 mit großer Teilnahme

Die Weihnachtsfeier 2022 wurde mit großem Programm vorbereitet und durchgeführt. Neben Kaffee und Kuchen und Abendessen gab es Ehrungen für die Vorstandschaft, für langjährige Mitglieder, eine Kerze für die Kirche wegen der 75 Jahre Ortsverband sowie eine Spende für die Helfer vor Ort.

Zum Andenken dass der Ortsverband 75 Jahre besteht wurde für die Kirche eine große Kerze gestiftet. Die Kerze ist mit dem Motiv des Hl. Andreas gestaltet und wurde von Marianne Baumann verziert.

Für ihre Tätigkeit von 10 Jahren in der Vorstandschaft wurden Martin Haußner und Erwin Eichinger geehrt. Mit auf dem Foto ist Bürgermeister Manfred Diepold und ehem. Geschäftsführer Werner Böll und 1. Vorsitzender Martin Baumann. Mitglieder, die 30, 40 oder sogar 50 Jahre im Ortsverband sind wurden Richard Frontzek, Ludwig Wild und Adolf Trost geehrt.

Foto: VdK

Da es der Vorstandschaft sehr wichtig erscheint, ist für die Helfer vor Ort eine Spende von 500 € übergeben worden. Die Helfer vor Ort haben eine wichtige Funktion, falls eine Person in Not gerät. Da sie ehrenamtlich tätig sind, sind Spenden für sie unerlässlich. Sie bezahlen dafür für ihre Kleidung, Fahrzeuge und Ausstattung. Jeder der in eine Notlage kommt ist froh für ihren schnellen Einsatz und Hilfe.



Schützenkönige proklamiert

Die Schützengesellschaft "Orient" Eitensheim konnte nach zweijähriger Pause wieder ihre Schützenkönige proklamieren. Der neue Schützenkönig ist Constantin Trini. Lilly Neumeier nahm die Schützenkette als Jugendkönigin entgegen. Sie lösen die alten Schützenkönige Rainer Elflein und Luis Meyer ab, die traditionell mit einer Wurstkette verabschiedet wurden.



Auf dem Foto sehen Sie die beiden Schützenkönige Constantin Trini und Lilly Neumeier und ihre Vorgänger im Amt Luis Meyer und Rainer Elflein.

Foto: Markus Baumgartner

Nikolaus und Knecht Ruprecht in Eitensheim unterwegs

Aktion der JU Eitensheim war wieder ein voller Erfolg - Über 80 Kinder wurden am 6. Dezember in Eitensheim besucht



Am Nikolaustag des vergangenen Jahres fand wieder die traditionelle Nikolausaktion der Jungen Union Eitensheim statt. 3 Gruppen, jeweils bestehend aus Nikolaus und Knecht Ruprecht, zogen durch die Eitensheimer Straßen und besuchten die wartenden Kinder. Die Aktion wurde im vergangenen Jahr wieder sehr gut angenommen. Die Vorstandschaft der JU Eitensheim hat sich dazu entschieden, den Erlös von 500 € der Nikolausaktion 2022 an die „Helfer vor Ort“ aus Buxheim zu spenden.



Insgesamt über 30 Haushalte und mehr als 80 Kinder wurden von den Nikolausen und den Krampussen in Eitensheim besucht

Aktivitäten des Gartenbauvereins

Folgende Veranstaltungen stehen auf dem Programm der Gartler:

- **3. Mai: Historische Wanderung und Gartler-Stammtisch**

18.00 Uhr Treffpunkt im Bäckgarten für einen gemeinsamen Rundgang durch Eitensheim mit Herrn Hirsch, anschließender Stammtisch ab ca. 19.30 Uhr im Sportheim

- **21. Mai.: Tagesausflug nach Essing und Riedenburg**

9.45 Uhr Abfahrt am Pfarrplatz in Eitensheim, Schifffahrt von Essing nach Riedenburg oder Wanderung durch die Klamm, anschließende gemeinsame Einkehr in der Riedenburg Fasslwirtschaft

- **20. September und 13. Dezember.: Gartler-Stammtisch**

19.00 Uhr im Sportheim für alle, die Lust haben auf einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch, die fachsimpeln oder ratschen möchten - oder einfach zum geselligen Beisammensein.





Faschingsgesellschaft Schützomania Eitensheim feiert „Comeback“ mit eigenem ersten Schützoball

Die Schützomania blickt auf eine aufregende Faschingsaison zurück

Gibt es einen Fasching oder fällt er wieder ins Wasser? Mit dieser schwierigen Frage sah sich die Vorstandschaft der örtlichen Faschingsgesellschaft seit Mitte des vergangenen Jahres wieder einmal konfrontiert. Zu dieser Zeit hatte das Training der Gardemädchen längst begonnen. Darunter einige „alte Hasen“ aber auch eine Gruppe „Neuer“, die schon seit zwei Jahren trainieren, ohne jemals aufgetreten zu sein oder einen Fasching im Kreise des Hofstaates miterlebt zu haben. Und trotzdem zeigen sie sich tapfer und zuversichtlich und stürzen sich wiederum zweimal die Woche ins schweißtreibende Training. So wurde wieder ein neues Programm einstudiert, Kostüme erworben und tatsächlich trudelten 10 bis 12 Auftritte bei Präsidentin Melanie Wittmann ein. Der Hofstaat war bis Oktober auch ohne Regenten und die Bemühungen hierum hielten sich in Grenzen, da man nicht absehen konnte, ob es überhaupt zu den geplanten Auftritten kommen würde. Doch dann wendete sich das Blatt: die offiziellen Regeln zur Corona-Pandemie wurden aufgehoben und dann war da noch die Hochzeit der langjährigen Mitglieder Evi Wimmer und Josef Wagner Ende Oktober. Und wie beide so nebeneinander in schicker Robe standen, kam so manchem Gast, der auch der Garde zugehört, der Gedanke „Welch ein schönes Paar! So könnten sie auch als Prinzenpaar durchstarten“ Als sie dann noch ihren Brautwalzer zum Besten gaben, war klar: ein Plan muss her. Gesagt, getan: Brautstrauß geklaut und die Auslöse

war das Prinzenpaar für den aktuellen Fasching – es sind ja nur 10 Auftritte. Aufgrund der „widrigen Umstände“ – das johlende Publikum, die Band, die kein Auskommen in Sicht stellten, willigte das Brautpaar kurzerhand ein und wurde zum Prinzenpaar. Nach dem ersten Schock, kam der Ehrgeiz und das Training, denn es sollte nicht nur der Brautwalzer auf Originalmusik in einen waschechten Prinzenwalzer umgemünzt werden, auch ein Kleid ließ sich die Prinzessin fertigen und so konnte die Schützomania an ihrer bestens besuchten Eröffnungsfeier im Carlshof tatsächlich ein Prinzenpaar präsentieren, dass den Fasching in Eitensheim regieren sollte.



Aus den ursprünglich 10 Auftritten wurden letztlich 37, wobei einige auch in der Heimatgemeinde stattfanden. So durfte die Garde den Seniorennachmittag besuchen und das fleißige Küchenteam ehren. Auch die Grundschule samt Kindergartenkinder präsentierten sie ihr Können. Absoluter Höhepunkt war der eigens organisierter Schützoball in der Turnhalle. Relativ kurzfristig

konnte der erste eigene Ball in die Welt gerufen werden. Innerhalb von zwei Wochen waren die 250 Sitzplätze restlos ausverkauft und die Stehplatzkarten gingen ebenfalls weg, wie warme Semmeln. Die Band- natürlich die Hochzeitsband des Braut/-Prinzenpaares- spielte auf und die Gäste hatten sichtlichen Spaß, wieder Fasching feiern zu dürfen.



Dem Wunsch nach Maskierung ist ein jeder Gast nachgekommen und so nahm das bunte Treiben seinen Lauf. Neben den Buxis traten auch die Rock`n Roll Freunde aus Waidhofen auf. Höhepunkt des ganzen Faschings war der Heimauftritt auf dem eigenen Ball und der anschließende tosende

Applaus. Ein fester Termin durfte nicht fehlen – der Rathaussturm. Kurzerhand wurde am rußigen Freitag der Hauptsitz der Gemeinde gestürmt und Bürgermeister Manfred Diepold im eigenen Büro überrascht. Nach dem Prinzenwalzer lud Diepold alle Anwesenden zu einer Stärkung ein. Gleich im Anschluss besuchten sie den Frauenbund bei ihrem Kaffeekränzchen in der Bäckerei Sipl. Aber auch in der Heimatgemeinde des Prinzenpaares, in Ochsenfeld, durfte die Schützomania bei einem Ball ihre Tollitäten feiern, ein Mittagessen genießen und am Dorfumzug teilhaben. Traditionell wurde der Fasching schließlich in Form von Prinz Josef beim Kehraus beendet.

Die Schützomania kann auf einen wunderschönen und abwechslungsreichen Fasching voller Überraschungen zurückschauen und freut sich bereits auf die neue Saison. Schützomania Helau!



Fotos: Schützomania



Vom Aufsteiger zum Vizemeister

Tischtennismannschaft wird Zweiter bei der Final Four auf Bezirksebene

Direkt im ersten Jahr nach dem Aufstieg in die Bezirksliga konnte die erste Mannschaft der Tischtennisabteilung einen großen Erfolg feiern. Mit einem 4:2 Sieg in Eichstätt und einem 4:2 Sieg in Pfaffenhofen zogen sie in das Final-Four des Bezirks Oberbayern ein.

In Manching traten die vier qualifizierten Mannschaften „jeder gegen jeden“ an. Das bedeutete drei Spiele gegen Vohburg I (Bezirksoberliga), Gaimersheim I (Bezirksoberliga) und Pfaffenhofen I (Bezirksliga). Gespielt wurde bis zum vierten Siegpunkt. Durch den kurzfristigen Ausfall von Senih absolvierten Johannes, Lukas und Majed alle drei Spiele.

Im ersten Spiel ging es gegen Vohburg I, aktuell Tabellenzweiter der Bezirksoberliga. Nach einer knappen Auftaktniederlage nach 5 Sätzen von Majed, einem 3:0 von Johannes und einem 0:3 von Lukas war bei 1:2-Rückstand das Doppel für den Ausgang dieser Partie vorentscheidend.



Spielentscheidend war dann der 11:9, 12:10, 11:9 Sieg von Lukas in der letzten Partie zum umjubelten 4:3 Sieg.

In Spiel 2 stand unserem Trio mit Pfaffenhofen I, aktuell Tabellenzweiter der Bezirksliga Mitte, ein weiteres starkes Team gegenüber. Nach dem erwarteten 3:0 Sieg von Johannes sowie einem 1:3 von Majed gewann Lukas gegen den leicht favorisierten Thorge Boerma.

Nach einem sehr intensiven Beginn im Spiel gegen Max Pflügler musste Johannes dann der körperlichen Anstrengung Tribut zollen und verlor die Partie trotz 2:0 Führung (12:10, 12:10) noch mit 2:3. Zum Matchwinner wurde so abermals Lukas, der gegen Axel Lang auch sein zweites Einzel gegen Pfaffenhofen sicherte.

Zum Abschluss traf man auf Gaimersheim I, als verlustpunktfreier Tabellenführer in der Bezirksoberliga klarer Favorit bei diesen *Final Four*.

Johannes, Lukas und Majed können stolz auf ihre sportliche Leistung sein und freuen sich zu Recht über einen unerwarteten, aber verdienten 2. Platz beim *Final Four*.

Nun gilt es, diesen Schwung in die Liga mitzunehmen und den aktuell starken 3. Tabellenplatz in der Bezirksliga Donau mit 17:7 Punkten bis zum Saisonende möglichst zu verteidigen.

Foto: Tischtennisabteilung

Buntes Faschingstreiben beim Kinderturnen



Am unsinnigen Donnerstag feierten die Kindergartenkinder der zwei Turngruppen ihren Fasching in der Turnhalle. Ein vielfältiges Programm erwartete sie: ob in Polonaise durch die Turnhalle ziehen, bei verschiedenen Tänzen das Tanzbein schwingen, im bunten Luftballonregen stehen oder dem Bonbonvulkan ausweichen – es war für jede Menge Spaß gesorgt. Und ein Tanzauftritt von größeren Mädels durfte natürlich auch nicht fehlen.



Im Anschluss schwirrten dann beim Familienturnen kleine und große Bienchen durch die Halle. Clowns ließen sich auf den Turngeräten finden und Prinzessinnen und Cowboys strahlten bei Musik, Tanz und Spiel um die Wette.

Am Faschingsdienstag verwandelten die Turnerinnen der ersten bis fünften Klasse zusammen mit ihren Betreuerinnen die Turnhalle in ein buntes Spielfeld. Bei Musik und Tanz, Polonaise und verschiedenen Spielen kam der Spaß definitiv nicht zu kurz. Natürlich durften auch die leckeren Dorfbäck-Krapfen zur Stärkung nicht fehlen.

Fotos: Sportverein

Eitensheimer Weihnachtszauber nach 2 Jahren Corona-Pause wieder ein voller Erfolg

Der Schnee kam pünktlich und verwandelte den Carlshof in eine bezaubernde Kulisse für den Weihnachtszauber

Der Eitensheimer Carlshof wurde für den mittlerweile fünften Weihnachtszauber am 16.12.2022 wieder liebevoll und detailreich von der Gymnastikabteilung des SV Eitensheim dekoriert. Sowohl das Eingangstor als auch die Holzbuden erstrahlten im Lichterglanz. Zahlreiche ortsansässige Vereine engagierten sich am Abend beim Verkauf und bei der Gestaltung des Bühnenprogramms – ehrenamtlich selbstverständlich. So war fürs leibliche Wohl sowie für Unterhaltung bestens gesorgt: Dosenwerfen, Märchenwagen, Herzhaftes, Naschhäuserl, diverse Getränkebars und eine Tombola mit gespendeten Preisen von Eitensheimer und umliegenden Firmen sowie von Privatpersonen. Für Jedermann, ob Groß oder Klein, war viel geboten.



Musikalisch umrahmt wurde das Grußwort des Bürgermeisters Manfred Diepold durch die KAB-Bläser. Es folgten verschiedene Auftritte der Kinderturngruppen, die flotte Bewegungslieder und ein Lichtertanz einstudiert hatten. Auch die Musikschule Gaimersheim und die Retzgraben-Musi hatten sich angekündigt. Die feierliche Eröffnung

des Adventsfensters durch das Christkind zusammen mit Reinhard Brandl war ebenso ein Höhepunkt des Abends. Das Christkind sammelte anschließend die Wunschzettel ein und las den Kindern eine besinnliche Geschichte vor. Zur späteren Stunde haben der Nikolaus und sein Krampus noch ein paar Schwanke aus dem vergangenen Jahr ausgeplaudert. Philipp Fixmer und Johannes Glas alias Pascho & Jojo von Popcorn Molecule sowie die Band TreibHausEffekt ließen - bei den dann doch frischen Temperaturen - die Zuhörer das Tanzbein schwingen.



Aufgrund der hohen Besucherzahl und des Engagements aller Mitwirkenden kam letztlich eine unglaublich hohe Spendensumme von 4784,21 Euro zu Stande, die wie jedes Jahr vollständig übergeben werden konnte.

So konnten Andreas Rabl, Elisabeth Moßburger und Manfred Welser für den Krankenpflegeverein Eitensheim einen Scheck entgegennehmen. Die Spende wird Einsatz finden bei den zahlreichen Kranken- und

Geburtstagsbesuchen, die der Verein zusammen mit dem Pfarrgemeinderat durchführt, und für Material, das in der Beratung bezüglich Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung benötigt wird. Auch für die Bezuschussung von Pflegehilfsmittel oder Fahrdienste, die von den Kassen nicht übernommen werden, ist jede Spende hilfreich.

Stellvertretend für die Helfer vor Ort in Buxheim bekamen Michael Seitz und Benedikt Bauer den Scheck überreicht. Sie investieren einerseits in persönliche Schutzausrüstung. Andererseits werden die gestiegenen Energiekosten mitfinanziert, so dass Medikamente, die Tag und Nacht im Auto verweilen, stets sofort einsatzbereit sind.

Unterstützt wurde auch die Eichstätter Tafel, vertreten durch Arnulf Neumeyer. Er organisiert mit seinen ca. 30 ehrenamtlichen Mitarbeitern einmal wöchentlich die Ausgabe von Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln von Bedürftigen mit einem Berechtigungsschein. Allein über Sachspenden kann die gestiegene Nachfrage nicht

mehr gedeckt werden, so dass manche Artikel mittlerweile hinzugekauft werden müssen.

Bei der Übergabe der Schecks strahlten die Empfänger und bedankten sich außerordentlich für den Einsatz sowohl beim Organisationsteam der Gymnastikdamen als auch bei allen Mitwirkenden, allen Spendern und natürlich auch bei allen Besuchern, die diese Summe möglich gemacht haben.



Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe: Andreas Rabl, Elisabeth Moßburger, Manfred Welsr, Michael Seitz, Benedigt Bauer, Christkind Romina Schrott, Nicol Schritt, Arnulf Neumeyer und Birkit Vorig (v.l.n.r.)

Fotos: K. Brandl



10 Jahre



Burschenverein

Eitensheim

29.04. – 30.04.2023 am alten Bauhof

Sonntag 30. April:

Samstag 29. April:

18.00 Uhr Wattturnier

Teilnahme nach vorheriger Anmeldung unter der Nummer 0172 9896177

gemütliches Beisammensein und Bierausschank

13.30 Uhr Standkonzert am Kirchplatz

mit kleinem Umzug und anschließendem Maifest mit der Eitensheimer Blaskapelle

Kaffee & Kuchen – Grillzelt – Kashütt'n – Bierwagen
(Gutmann Bierschmankerl an der Weizenbox)

Barbetrieb mit DJ in beheizter Halle (Einlass Ü18)



Am Samstag, den 29. Juli 2023 veranstaltet die Junge Union Eitensheim das einmalige „Rock in Eitensheim“ – Revival. Nach 15 Jahren Pause will es die JU noch einmal so richtig krachen lassen. Der Grund dazu ist sicherlich berechtigt: Die Junge Union Eitensheim feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Das Open Air findet bei jedem Wetter im Eitensheimer Gewerbegebiet „Nord“ statt. Einlass ist um 16 Uhr. Die erste Band beginnt um 17 Uhr. Die Besucher erwartet neben einer guten Stimmung, eine Happy Hour bis 21 Uhr, mehreren Bar's, leckeres Essen - und natürlich Rockmusik vom Allerfeinsten!

Die Tickets sind im Kartenvorverkauf auf der Homepage „rockfest.de“ unter der Rubrik „Tickets“ für 17 € + VVK-Gebühr erhältlich. Alternativ gelangt man auch durch das Scannen vom QR-Code zum Ticketshop. An der Abendkasse können die Tickets für 23 € erworben werden. Der Einlass ist ab 18 Jahren! Mehr Informationen zu den Bands, zum zeitlichen Ablauf, zur Anfahrt, zu den vergangenen Rockfesten etc. findet ihr auf dieser Homepage!

Wir freuen uns auf Euer kommen - Keep on rockin!

